



Auf dem Weg zur inklusiven Schule

Einrichtung einer weiteren
Integrativen Lerngruppe (ILG)
im 5. Jahrgang



Schuljahr 2011/ 2012

- Schulkonferenzbeschluss vom 02.02.2012
- Beschluss des Dringlichkeitsausschusses des Rates vom 07.02.2012

=>Einrichtung einer Integrativen Lerngruppe zum Schuljahr
2012/ 2013



Alternative

- Gemeinsamer Unterricht:

- zielgleich, d.h. die Abschlüsse der allgemein bildenden Schule werden angestrebt
- Sonderpädagogischer Förderbedarf mit folgenden Schwerpunkten: sozial-emotionale Entwicklung (E), Sprache, motorische Entwicklung/ Körperbehinderung, Hören und Sehen

- Integrative Lerngruppe:

- zieldifferent, d.h. die Abschlüsse der allgemein bildenden Schule sind nicht das Ziel
- Sonderpädagogischer Förderbedarf mit folgenden Schwerpunkten: Lernen, geistige Entwicklung

=>Einrichtung einer Integrativen Lerngruppe zum
Schuljahr 2012/ 2013



Begründung

- Bündelung der sonderpädagogischen Kompetenz in einer Klasse
- Planbarkeit: 5 Klassen mit 30 Schülern und eine Klasse mit 20 Regelschülern und 6 Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Anpassung an die Situation in Wassenberg (Grundschule Birgelen)
- Einfluss auf die Auswahl der 6 Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf (keine Zuweisung)



Erste Erfahrungen

- Start der ersten ILG im 5. Jahrgang ist gelungen (Einschulung, erste Schulwochen, Kennenlernfahrt)
- gute Zusammenarbeit mit der Pestalozzi-Schule (Erkelenz) (Abordnung einer Kollegin und eines Kollegen mit insgesamt 20 Stunden)
- Zusätzliche Doppelbesetzung in NW und Technik durch eigene Kräfte
- Mehrere Fortbildungen durch das Kompetenzteam Heinsberg
- Unterstützung durch unsere Sozialpädagogen und unser Beratungsteam



Schwierigkeiten (bei einem sehr ehrgeizigen Ziel)

- hohe Belastung der Kolleginnen/ Kollegen, welche die konkrete Arbeit leisten
- Klassengröße: besser wären 18 Regelschüler/ -innen und vier Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Referentenentwurf liegt vor: deckt sich weitgehend mit dem Aktionsplan „Eine Gesellschaft für alle“
- Rechtsanspruch/ Rechtsprechung
- unsichere personelle Unterstützung durch Sonderpädagogen



Unterstützung des Prozesses

- weitere, an den individuellen Bedürfnissen der Kolleginnen/ Kollegen orientierte Fortbildungen
- Schulinterne Fortbildung zum Thema Unterrichtsentwicklung: „Arbeiten mit unterschiedlichen Lernniveaus“ (03.12.2012)
- Schulinterne Fortbildung zum Thema „Inklusion - Beratung und Unterrichtsentwicklung“ (08.03.2013)
- Arbeit am Konzept durch einen Arbeitskreis (15 Kollegen/ -innen)
- Frühzeitige Planung des nächsten Schuljahrs, um Klassenlehrer/-innen im Vorfeld fortzubilden
- Enge Absprachen mit dem Schulamt der Stadt



Antrag

- Einrichtung einer ILG auch im Schuljahr 2013/ 2014
- Planbarkeit: 5 Klassen mit 30 Schülern und eine Klasse mit max. 20 Regelschülern und max. 6 Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf
- Anpassung an die Situation in Wassenberg (Grundschule Birgelen)